

c/o Dr. Horst Gronke, Leuthener Str. 3, D-10829 Berlin
Tel.: 0049 (0)30 61 07 66 96; E-Mail: gsp@sokratisches-gespraech.de

Sokratische Gespräche in Kooperation mit der Akademie Frankenwarte vom 9. bis 12. Februar 2018

Das Sokratische Gespräch als Mittel der politischen Bildung in einer demokratischen Gesellschaft



Liebe Freundin, lieber Freund des Sokratischen Gesprächs,
sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

Für unsere erste Sokratische Gesprächsveranstaltung im Jahr 2018 am Faschingswochenende vom 9. bis 12. Februar in Würzburg empfehlen wir Ihnen eine frühzeitige Anmeldung, da diese Veranstaltung erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen; sie setzt keine philosophischen oder akademischen Vorkenntnisse voraus.

- **Zur Anmeldung** können Sie das **Formular auf der letzten Seite** verwenden.
- Auf der **Seite 2** finden Sie die **Themen unserer Sokratischen Gespräche samt Kommentaren**.

Zum Ablauf der Sokratischen Gespräche: Wir arbeiten in der Regel in Gruppen zu etwa acht bis zehn Personen zu je einem Thema nach Sokratischer Methode. In den sogenannten Metagesprächen wird den Teilnehmern zudem Gelegenheit geboten, die in den Sokratischen Sachgesprächen aufgetretenen Probleme in der Zusammenarbeit sowie Fragen zur Methode gruppenintern zu besprechen. Gern laden wir Sie auch zu den Abendveranstaltungen „Sokratisch-politischer Abend“ und zum „Feldenkrais-Abend“ ein. Bitte beachten Sie: Die vom ersten bis zum letzten Tag durchgehende Kontinuität der Arbeit in der Sokratischen Gesprächsgruppe ist eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen des Gesprächs. Deshalb ist ein Wechsel von einer Gruppe zu einer anderen ebenso wenig möglich wie ein nur teilweises Teilnehmen (späteres Kommen, früheres Gehen).

Ein Anrecht auf die ermäßigte Teilnahmegebühr haben Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende, Arbeitslose und andere Geringverdienende. Die Ermäßigung kann auf dem Anmeldeformular beantragt werden. Der gemeinnützige Verein „Freunde und Förderer des Sokratischen Gesprächs“ (FFSG), der Mittel für die Finanzierung der Ermäßigungen bereitstellt, gewährt auf Antrag auch Zuschüsse zu den Fahrtkosten. Wenn Sie einen Zuschuss zu Ihren Fahrtkosten beantragen möchten, wenden Sie sich bitte mit einem formlosen Schreiben an den ersten Vorsitzenden der FFSG, Peter Heckmann: peter.heckmann@gmx.net.

Zahlungsmodalitäten: Die Tagungsgebühren für unsere Veranstaltungen sind dem Anmeldeformular (letzte Seite) zu entnehmen. Anzahlungs- und Teilnahmebeträge sind unter Angabe der jeweiligen Seminar-Nummer auf das Konto der Philosophisch-Politischen Akademie zu überweisen: Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE16370501981931539884; BIC: COLSDE33XXX. Die Anmeldung und die Anzahlung von 25 € sollten bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingegangen sein. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollte Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden können, erstatten wir Ihre Anzahlung selbstverständlich zurück.

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn muss die gesamte Teilnahmegebühr überwiesen sein. Sollten Sie Ihre Anmeldung später als *zwei Wochen* vor Veranstaltungsbeginn rückgängig machen, werden 25 € zur Begleichung der Unkosten einbehalten, bei einem *Rücktritt ab 3 Tage vor der Veranstaltung* sind von Ihnen die Stornogebühren zu tragen, die wir an die Tagungsstätte zu zahlen haben. Geben Sie bei Überweisungen die Seminar-Nummer (z.B. SG 01/2018) auf dem Überweisungsträger an.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Krohn (PPA/GSP/SFCP)

Klaus Blesenkemper (PPA/GSP)

Horst Gronke (PPA/GSP)

Julie-Marie ffrech Devitt (SFCP)

Unser gesamtes Veranstaltungsprogramm für 2018 finden Sie unter www.sokratisches-gespraech.de
Online-Anmeldungen sind auch auf der Website www.socraticdialogue.org möglich.

SG 01/2018: 9.-12. Februar in der Akademie Frankenwarte in Würzburg

Das Sokratische Gespräch als Mittel der politischen Bildung in einer demokratischen Gesellschaft

Veranstaltung in Kooperation mit der Akademie Frankenwarte, Gesellschaft für Politische Bildung e.V.

Beginn: Freitag, 9. Februar, 18 Uhr (Abendessen), Ende: Montag, 12. Februar, 13 Uhr (nach dem Mittagessen)

Akademie Frankenwarte, Gesellschaft für Politische Bildung e.V., Leutfresserweg 81-83, 97082 Würzburg

Die Website: www.frankenwarte.de – Tel. 0049(0)931-80464-0.

Horst Gronke: Sollten wir nach einer „Leitkultur“ streben? / Should we strive for a ‘dominant’ culture?

Das Gespräch findet in deutscher Sprache statt. An diesem Gespräch kann jedoch auch teilnehmen, wer nicht so gut Deutsch und stattdessen besser Englisch spricht. / Participating in this dialogue doesn't require perfect German if you are able to express yourself better in English.

Nachdem der Begriff der („europäischen“ oder „deutschen“) „Leitkultur“ vor etwa 20 Jahren als Gegenentwurf zum „Multikulturalismus“ in die gesellschaftlich-politische Debatte eingeführt worden ist, hat er sich im politischen Feld (etwa von der „linken Mitte“ bis zu „Rechtsaußen“) in einer gewissen Bedeutungsvielfalt ausgebreitet. Im Blick auf unsere eigenen Erfahrungen können wir untersuchen, nach welcher Art von „Leitkultur“ wir eventuell streben sollten, oder wonach, wenn nicht nach einer „Leitkultur“, wir stattdessen streben sollten.

Since the term ('European' or 'German') 'dominant culture' was introduced into the social-political discussion as a counter-concept to 'multi-culturalism' twenty years ago, it has spread over the political spectrum (from the 'left wing of the political centre' to the 'extreme right-winger'). It has taken on a multitude of different meanings. Relating to our experiences we could investigate into *which kind of 'dominant culture'* we should probably strive for, or – in case we should not at all strive for any kind of it – what we should strive for instead.

Vander Lemes: Under what circumstances is it justified to break certain rules? (SD in English)*

Our lives in society are shaped by a set of rules. It is on the most basic level of morality to respect those rules in order to avoid punishment. On higher levels of morality one goes beyond the rules themselves and recognizes other reasons, like principles or the expected consequences to the overall good or whatsoever as criteria for the evaluation of concrete rules. The full acceptance of the code of rules might therefore depend on this evaluation. Based on concrete experiences of our own, I propose to explore the limits of such criteria to determine which acts are morally right or wrong.

Veit Siegmund: Was bedeutet es, für das, was ich sage, verantwortlich zu sein?

„Das habe ich doch nur mal so gesagt“ oder „Das habe ich so gar nicht gemeint“. Wie oft kommt es vor, dass etwas gesagt wird, was man besser nicht oder anders hätte sagen sollen? „Du hast doch gesagt, dass ...“. Was bedeutet nun, für das, was ich sage, verantwortlich zu sein? Mir kommt diese Frage bedeutsam vor, weil unser alltägliches Leben nicht selten davon beeinträchtigt wird, was wir sagen und wie wir etwas sagen. Besonders wenn wir urteilen und bewerten, stellt sich die Frage nach der Verantwortung für das, was wir aussagen. Aber nicht nur im alltäglichen Umgang miteinander, sondern auch in der öffentlichen Auseinandersetzung erscheint es oft so, dass wenig Wert auf Verantwortlichkeit für das, was gesagt wird, gelegt wird.

Lucie Winklerová: Vorsicht Rutschgefahr! – Wann ist es gut, ein Risiko einzugehen?)

Wir leben in einer Gesellschaft, die jedes Risiko zu vermeiden versucht. Jeder Artikel im Laden gibt über seine Zusammensetzung Auskunft; man versucht sein Leben durch verschiedenste Sicherheitsmaßnahmen zu schützen. Man könnte meinen, dass es umso mehr Angst vor Risiken gibt, je sicherer unsere Umwelt ist. Andererseits geht man in seiner Freizeit oft freiwillig Risiken ein (im Risiko-Sport, per Freizeitdrogen). Kann es auch gut sein, ein Risiko einzugehen? Unter welchen Bedingungen? Wozu und wieso?

Feldenkrais-Abend mit Veit Siegmund:

Bewusstheit durch Bewegung – Bewegung in Grenzen und darüber hinaus

Samstag, 10. Februar 2018, von 19:30 Uhr bis ca. 21 Uhr

In „Bewusstheit durch Bewegung“ geht es darum, die eigenen Bewegungen für die Entwicklung von Bewusstheit zu nehmen. Dabei ist es möglich - ähnlich wie auch im Sokratischen Gespräch - die eigenen Grenzen im Denken, Wahrnehmen und Vorstellen zu untersuchen. In einer „Übungseinheit“ von „Bewusstheit durch Bewegung“ werden diese nach und nach im Prozess des organischen Lernens erkundet und erweitert. Das Denken und die Vorstellungsgabe spielen während einer Feldenkrais-Lektion eine wesentliche Rolle. Um diesen Abend (ca. eine bis eineinhalb Stunden) angenehm zu erleben, empfiehlt sich bequeme Kleidung. Sportbekleidung ist nicht erforderlich.

Philosophisch-Politische Akademie e.V.

Sparkasse KölnBonn, Kontonummer: 19 31 53 98 84; Bankleitzahl: 370 501 98; IBAN: DE16370501981931539884; BIC: COLSDE33XXX

PPA eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Bonn: VR 5799

GSP eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Hannover: VR 6688

Anmeldung(en) zu Sokratischen Gesprächen im Jahr 2018

Name, Vorname	Adresse (Straße, Plz, Stadt, Land)
E-Mail, Telefon	

Verschiedene Möglichkeiten, sich für unsere Veranstaltungen anzumelden:

- ➔ **Anmeldung postalisch an:** Philosophisch-Politische Akademie e.V. / Gesellschaft für Sokratisches Philosophieren e.V., c/o Dr. Horst Gronke, Leuthener Str.3, D-10829 Berlin
- ➔ **Anmeldung online:** www.socraticdialogue.org
- ➔ **Anmeldung per E-Mail-Anhang an:** gsp@sokratisches-gespraech.de

Für das folgende Seminar melde ich mich hiermit verbindlich an:

- ➔ **Zutreffendes bitte in der Tabelle ankreuzen/markieren (x) oder Angaben in den E-Mail-Text schreiben.**
(Wenn nichts anderes angegeben ist, sind Teilnahmegebühr, Kost/Vollpension und Logis in den angegebenen Preisen inbegriffen).

Seminar Nr. (Zeit und Ort)	im DZ	im EZ	DZ ermäßigt	EZ ermäßigt
SG 01/2018 Akademie Frankenwarte 9.-12.02.2018, Würzburg	160 €	220 €	120 €	170 €
SG 02/2018 HVHS Springe 24.-29.03.2018, Springe	280 €	330 €	210 €	260 €
SG 03/2018 Evangelische Diakonie in Berlin 22.-24.06.2018, Berlin	160 €	190 €	110 €	140 €
ohne Übernachtung (mit Verpflegung)	70 €; ermäßigt 35 €			
LEK/2018 Haus am Seddiner See (Nähe Potsdam) 13.-15.07.2018 [Lektüreseminar]		170 €		130 €
ohne Übernachtung (mit Verpflegung)	60 €; ermäßigt 30 €			
SG 04/2018 DRK Tagungshotel 19.-21.10.2018, Münster (Westfalen)	180 €	220 €	140 €	180 €
ohne Übernachtung (mit Verpflegung)	60 €; ermäßigt 30 €			

➔ **Zutreffendes bitte (x) ankreuzen:**

- () Die Anzahlung (25 €) wurde unter Angabe der Seminarnummer (z.B. SG01/2018) überwiesen.
- () Die gesamte Teilnahmegebühr wurde unter Angabe der Seminarnummer (z.B. SG01/2018) überwiesen.
- () Eine Begründung (z.B. arbeitslos, Studium, geringverdienend ...) für die Teilnahme zur reduzierten Gebühr habe ich angegeben bzw. entsprechende Unterlagen habe ich beigelegt.

! Ich weiß, dass eine Teilnahme nur möglich ist, wenn ich rechtzeitig eintreffe und bis zum Schluss bleibe.

- () Ich möchte nicht, dass meine Adresse/Tel.-Nr./E-Mail-Adresse auf der Teilnahmeliste steht, die vor der Veranstaltung an alle Teilnehmenden der jeweiligen Veranstaltung verschickt wird.
- ()* I bindingly register for the Socratic Dialogue in English knowing that it will only take place if the desired number of not less than six participants will be reached.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift, nur bei postalischer Anmeldung erforderlich)

SG 01/2018: Akademie Frankenwarte in Würzburg – Beginn: 9. Februar, 18 Uhr, Ende: 12. Februar, 13 Uhr

- Horst Gronke: Sollten wir nach einer „Leitkultur“ streben?
- Vander Lemes: Under what circumstances is it justified to break certain rules? (SD in English)*
- Lucie Winklerová: Vorsicht Rutschgefahr! – Wann ist es gut, ein Risiko einzugehen?
- Veit Siegmund: Was bedeutet es, für das, was ich sage, verantwortlich zu sein?